

Brandmeldezentralen FC360

FC361-xx, FC362-xx



Brandmeldezentralen (1 Loop oder 2 Loops) für adressierbare Peripheriegeräte mit integrierter Bedieneinheit

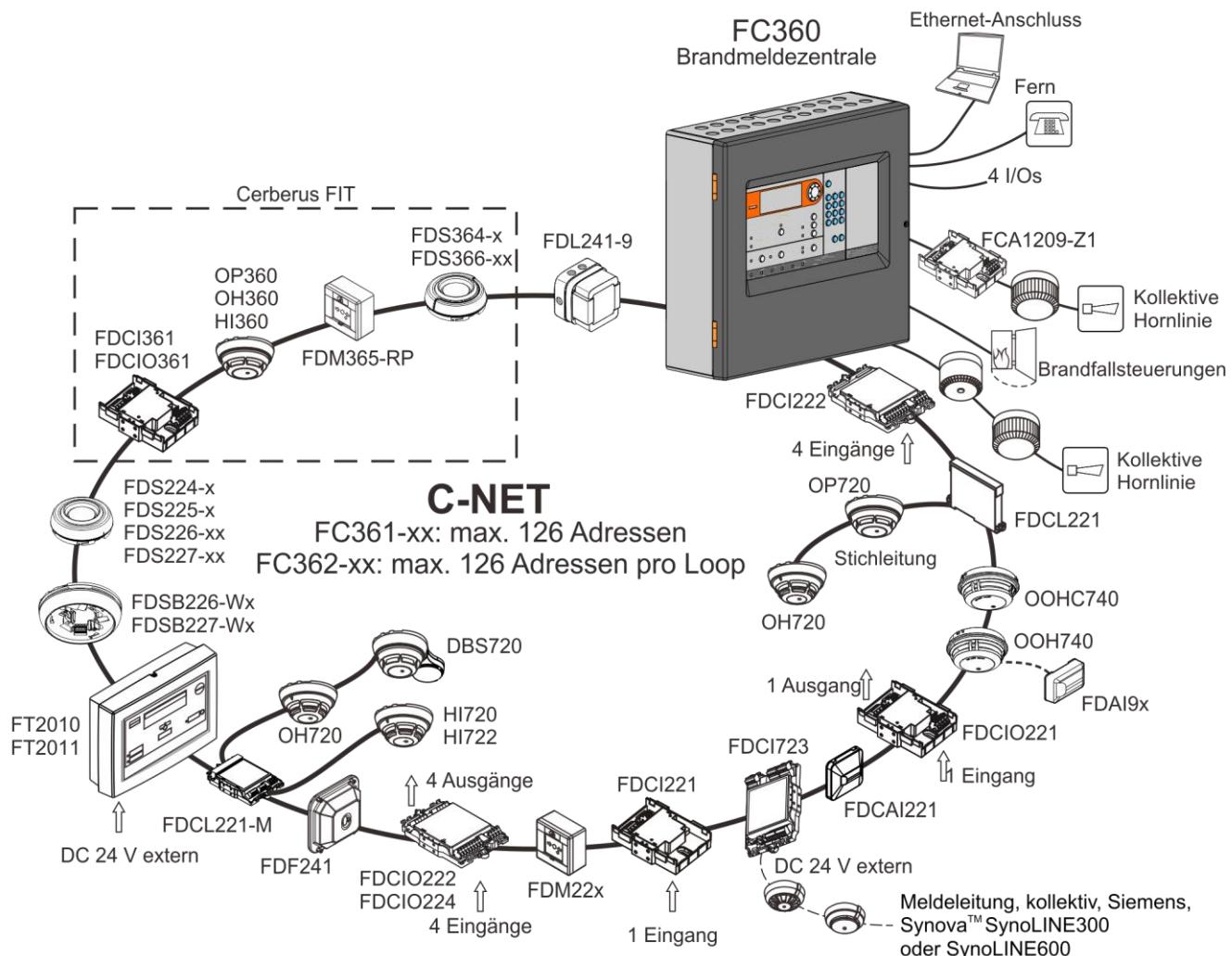
- FC361-xx: Ein Loop oder zwei Stiche mit 126 Adressen
- FC362-xx: Zwei Loops oder vier Stiche mit 252 Adressen
- Zwei kollektive Hornlinien
- Drei frei programmierbare Relaisausgänge
- Vier frei programmierbare Steuereingänge/-ausgänge
- Optionales RS232-Modul für Druckeranschluss
- Optionales RS485-Modul für ESPA-Pager-Modul oder DMS
- Optionales Modul mit vier frei konfigurierbaren überwachten Ausgängen
- Integrierte Webserver-basierte Software 'FC360 Panel Configurator', Zugriff über Ethernet-Verbindung (Port)
- Einbauplatz für optionale Komponenten:
 - LED-Anzeige (32 Zonen)
 - Schlüsselschalter (Standard) oder Schlüsselschalter (nordisch)
 - Evacuation Modul (NL)
- Notstromversorgung für bis zu 72 h Notbetrieb

Merkmale

Die FC360 ist eine kompakte Brandmeldezentrale mit integrierter Bedieneinheit. Es kann sowohl eine Loop-Topologie als auch eine Stich-Topologie verwendet werden.

FC361-xx unterstützt 126 adressierbare Geräte über einen Loop, FC362-xx unterstützt 252 adressierbare Geräte über zwei Loops (max. 126 Geräte pro Loop).

An die Melderlinie können automatische Brandmelder, Alarmgeräte, Ein-/Ausgabebausteine und ein Handfeuermelder aus dem Peripherie-Portfolio 'Cerberus™ FIT' angeschlossen werden. Zusätzlich sind weitere 'Cerberus PRO'-Geräte mit der Melderlinie kompatibel.



	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> Gemäß EN 54-2 dürfen maximal 32 adressierbare Geräte an einen einzelnen Stich angeschlossen werden. Eine vollständige Liste der anschließbaren Geräte finden Sie im Dokument A6V10882301.
--	---

- Die Software 'FC360 Panel Configurator' dient zum Konfigurieren der Brandmeldezentrale. Alle kundenspezifischen Texte sowie individuelle Geräte und Ausgabesteuerungen können mit der Software 'FC360 Panel Configurator' angepasst werden.
- Überwachung der Melderlinie auf Kurzschluss und Unterbruch:
 - Eine genaue Identifizierung des Fehlerortes ist möglich.
 - Keines der Geräte an der Melderlinie verliert bei einem Kurzschluss am Loop seine Funktion.

- Bis zu 2000 Ereignisse sind nach verschiedenen Kriterien abrufbar.
- Die Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.
- Individueller Kundentext mit bis zu 18 Zeichen pro Gerät
- Die Betriebsarten 'Anwesend'/'Abwesend' können ausgewählt werden.
- Die Brandmeldezentrale verfügt über eine integrierte Service-Erinnerung.

Anwendung

FC360 eignet sich ideal für kleinere Brandmeldeanlagen, z. B. in folgenden Gebäuden:

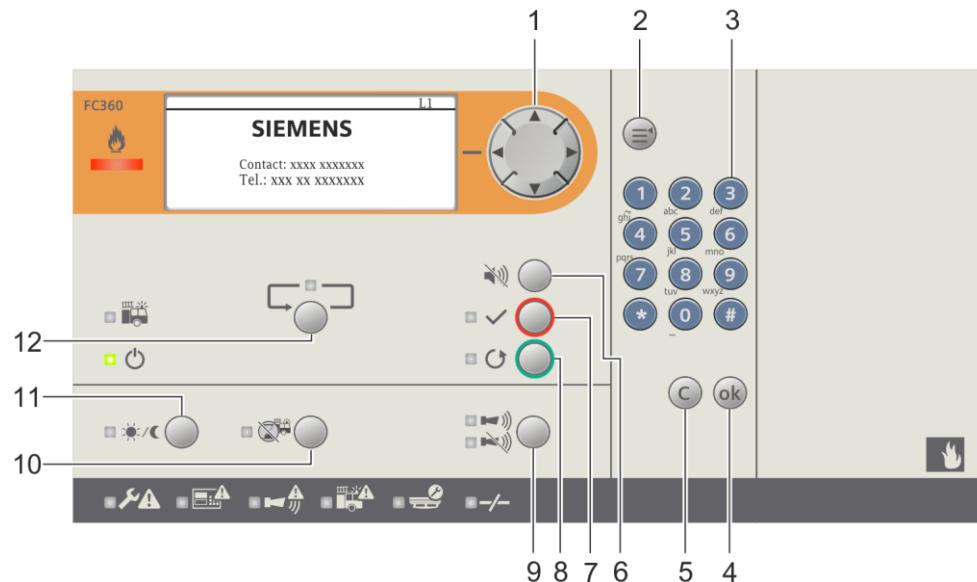
- Werkstätten
- Hotels
- Schulen
- Geschäfte
- Wohnheime
- Pflegeheime

Anzeige- und Bedieneinheit

An der Bedieneinheit befinden sich folgende Komponenten:

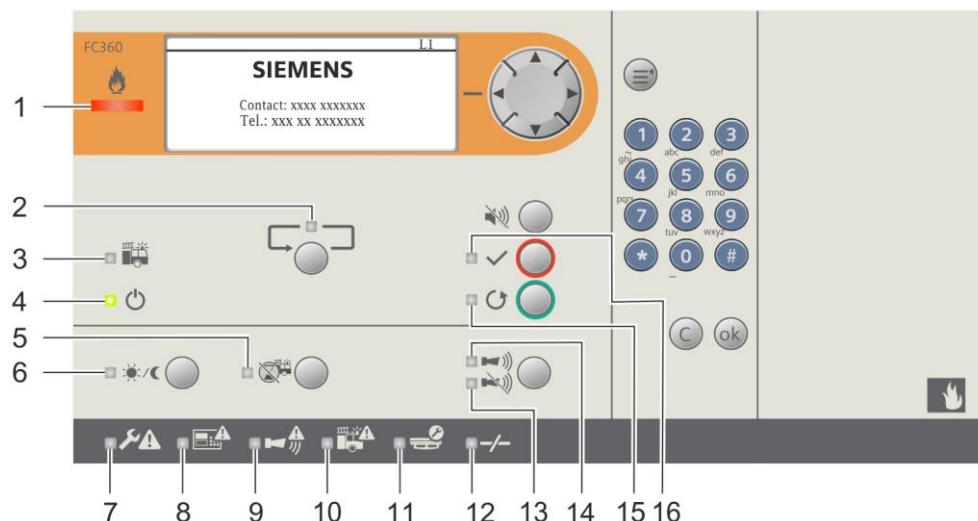
- Die elektronischen Komponenten für die Bedieneinheit
- Optional:
 - Schlüsselschalter (Standard oder nordisch)
 - LED-Anzeige (32 Zonen)
 - Evacuation Modul (NL)

Tasten:



Nr.	Bezeichnung
1	Navigationstaste
2	Menütaste
3	Tastaturlfeld zur Eingabe von numerischen und alphanumerischen Zeichen
4	OK-Taste (zum Bestätigen Ihrer Auswahl)
5	C-Taste ('Abbrechen')
6	Taste für 'Summer AUS'
7	Taste für Meldung 'Quittieren'
8	Taste für Meldung 'Rückstellen'
9	Taste für 'Stummschalten'/ 'Stummschaltung aufheben' zur Steuerung von Alarmgeräten
10	Taste für 'Alarmverzögerung AUS'
11	Taste für die Betriebsarten 'Anwesend'/'Abwesend'
12	Taste zum Blättern durch die Alarmmeldungen

LED-Anzeigen:



Nr.	Beschreibung	Farbe	Status	Funktion
1	Alarm	Rot	Ein	Die Zentrale ist im 'Alarm'-Zustand.
2	Weiterer Alarm	Rot	Blinkend	Mehr als zwei Alarmereignisse treten auf.
3	Feuerwehr	Rot	Ein	Je nach Konfiguration: Option 1: Feuerwehr wurde gerufen. Option 2: Ausgangsrelais für Relais Brand ist aktiviert. Feuerwehr rufen.
4	System ein	Grün	Ein	Die Zentrale ist in Betrieb.
5	Alarmverzögerung aus	Gelb	Blinkend	Die Zentrale ist in Erkundungszeit des AVC-Prozesses.
6	Anwesend oder Abwesend	Gelb	Ein	Die Zentrale ist im Betrieb 'Anwesend'.
6	Anwesend oder Abwesend	Gelb	Aus	Die Zentrale ist im Betrieb 'Abwesend'.
7	Allgemeine Störung	Gelb	Ein	Zeigt ein beliebiges Störungsereignis im System an.
8	Systemstörung	Gelb	Ein	Zeigt einen CPU-Ausfall an.
9	Störung der Sounder-Linie und des Alarmgeräts	Gelb	Ein	Alle Alarmgeräte sind deaktiviert.
9	Störung der Sounder-Linie und des Alarmgeräts	Gelb	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> • Ein oder mehrere Alarmgeräte sind fehlerhaft. • Sounder-Schaltkreise sind fehlerhaft.
10	Relais Brand-Störung	Gelb	Ein	Alle Relais Brand-Geräte sind deaktiviert.
10	Relais Brand-Störung	Gelb	Blinkend	Ein oder mehrere Relais Brand-Geräte sind fehlerhaft.
11	Prüfzustand	Gelb	Ein	Zeigt an, dass ein oder mehrere Geräte im Testmodus sind.
12	Abschaltung	Gelb	Ein	Zeigt an, dass Abschaltereignisse vorliegen.
13	Abstellen	Rot	Ein	Mindestens ein Alarmgerät ist stumm

Nr.	Beschreibung	Farbe	Status	Funktion
				geschaltet.
14	Einschalten	Rot	Ein	Mindestens ein Alarmgerät ist aktiviert.
15	Rückstellen	Gelb	Blinkend	Es liegen quittierte Ereignisse vor, die auf ein Rückstellen warten.
16	Quittieren	Gelb	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegen Alarm-/Störungsereignisse vor, die auf eine Quittierung warten. • Geräte der Typen Technisch und/oder Tech. verriegelt sind aktiviert.

Mainboard

Auf dem Mainboard befinden sich folgende Komponenten:

- Ein Steckplatz für das RS232- oder RS485-Modul
- CPU-Modul
- Ein Ethernet-Anschluss
- Die Anschlussklemmen für die Melderlinie C-NET
- Zwei überwachte kollektive Hornlinien
- Drei frei konfigurierbare Relais (Fernübertragung – Feuer – Störung, Brandfallsteuerung)
- Vier frei programmierbare Steuereingänge/-ausgänge
- Ein DC-24-V-Spannungsausgang

Optional:

- Ausgabebaustein (4M) mit 4 überwachten, frei konfigurierbaren Ausgängen für Sounder-Linie, Brandfallsteuerung und Übertragungsweg für Alarm oder Störung

Stromversorgung 70 W

- Die Stromversorgung speist die Hardware und lädt die Batterien.

Notstromversorgung

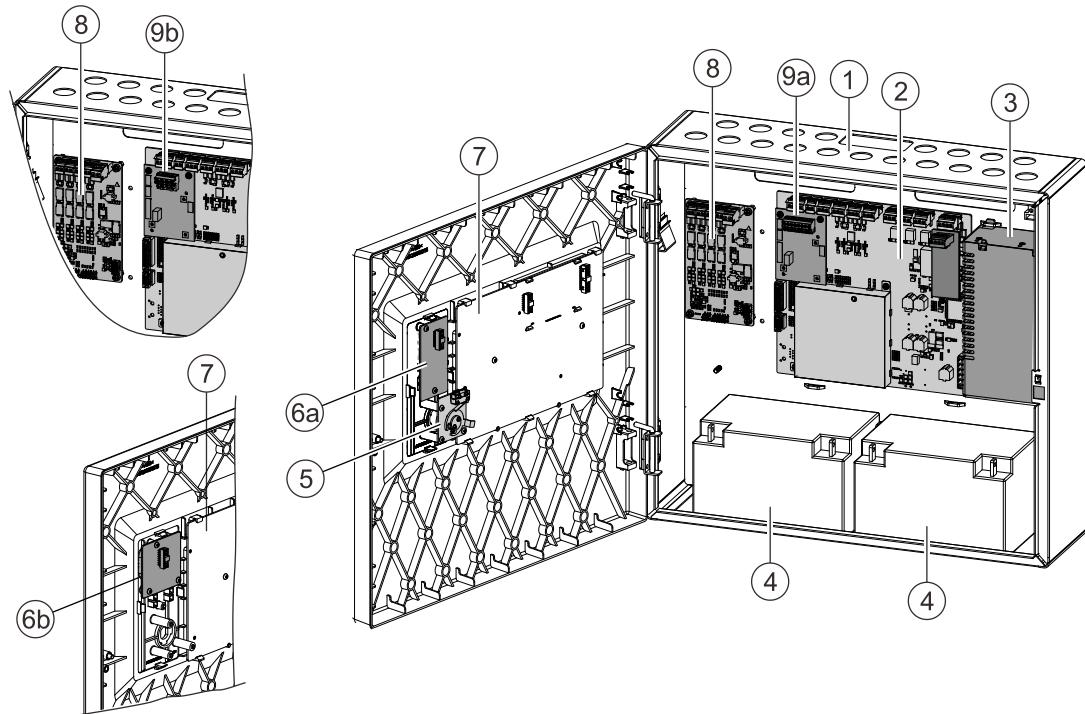
- Die Batterien ermöglichen bei einem Stromausfall eine Notstromversorgung von bis zu 72 Stunden.

Konfiguration

- Kundenspezifische Anpassungen des Systems können mit dem integrierten 'FC360 Panel Configurator' vorgenommen werden.

Ausführung

Konfiguration



Pos.	Bezeichnung	Typ	Hinweise
1	Gehäuse	–	Pos. 1-3 und Pos. 7: Grundausrüstung für jede FC360
2	Mainboard	FC361-xx: FCM3601-Z1 ¹ FC362-xx: FCM3601-Z2 ²	
3	Stromversorgung (70 W)	FP2015-A1	
4	Batterien	FA200x-A1	2x 12 V
5	Schlüsselschalter	FCA3601-Z1	Optional ³ , für die Zugangsberechtigung zur Bedienung
	Schlüsselschalter (nordisch)	FCA3603-Z1	
6a	LED-Anzeige (32 Zonen)	FTO3603-Z1	Optional ⁴
6b	Evacuation Modul (NL)	FTO3601-H1	Optional ⁴
7	PMI	–	Grundausrüstung
8	Ausgabebaustein (4M)	FCA3602-Z1	Optional
9a	RS232-Modul (isoliert)	FCA2001-A1	Optional ⁵
9b	RS485-Modul (isoliert)	FCA2002-A1	Optional ⁵

- ¹ Unterstützt die Verbindung mit einem Loop oder zwei Stichen mit 126 Geräten.
- ² Unterstützt die Verbindung mit zwei Loops oder vier Stichen mit 252 Geräten.
- ³ Nicht in Verbindung mit dem Evacuation Modul (NL)
- ⁴ Entweder LED-Anzeige (32 Zonen) oder Evacuation Modul (NL): Die LED-Anzeige (32 Zonen) und das Evacuation Modul (NL) können nicht gleichzeitig installiert sein.
- ⁵ Entweder RS232-Modul oder RS485-Modul.

Typenübersicht

Brandmeldezentralen FC361-xx (1 Loop)

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FC361-ZZ	S54433-C112-A1	Brandmeldezentrale (1L, Komp.)
FC361-ZA	S54433-C111-A1	Brandmeldezentrale (1L, Comf.)

FC361-ZZ	FC361-ZA
Batterie: Max. 2x 12 V, 12 Ah Ohne integrierte LED-Anzeige für 32 Zonen	Batterie: Max. 2x 12 V, 25 Ah Ohne integrierte LED-Anzeige für 32 Zonen
	

Brandmeldezentralen FC362-xx (2 Loops)

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FC362-ZZ	S54433-C119-A1	Brandmeldezentrale (2L, Komp.)
FC362-ZA	S54433-C120-A1	Brandmeldezentrale (2L, Comf.)

FC362-ZZ	FC362-ZA
Batterie: Max. 2x 12 V, 12 Ah Ohne integrierte LED-Anzeige für 32 Zonen	Batterie: Max. 2x 12 V, 25 Ah Ohne integrierte LED-Anzeige für 32 Zonen
	

Erweiterungen

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FTO3603-Z1	S54433-B118-A1	LED-Anzeige (32 Zonen)
FCA3601-Z1	S54433-N113-A1	Schlüsselschalter
FCA3603-Z1	S54433-N115-A1	Schlüsselschalter (nordisch)
FTO3601-H1	S54433-B116-A1	Evacuation Modul (NL)
FCA2001-A1	A5Q00005327	RS232-Modul (isoliert)
FCA2002-A1	A5Q00009923	RS485-Modul (isoliert)
FCA3602-Z1	S54433-A114-A1	Ausgangsmodul (4M)
FCA1209-Z1	S54400-B124-A1	Ausgabemodul (230 V)

Zusatzstromversorgung

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FP120-Z1	S54400-S122-A1	Stromversorgung Kit A 70 W

Batterien

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FA2003-A1	A5Q00019353	Batterie (12 V, 7 Ah, VdS)
FA2004-A1	A5Q00019354	Batterie (12 V, 12 Ah, VdS)
BAT12-25	S54302-Z102-A1	Batterie (12 V, 25 Ah, VdS)

Externer Drucker

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
DL3750+	A5Q00023962	Nadeldrucker (extern)
–	A5Q00023963	Farbband für Nadeldrucker DL3750+

Ersatzteile

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FP2015-A1	S54400-B121-A1	Stromversorgung (70 W)
FCM3601-Z1	S54443-A115-A1	Mainboard
FCM3601-Z2	S54443-A116-A1	Mainboard (2L)
FHD3601-Z1	S54443-B118-A1	Tür inkl. PMI

Montagezubehör

Typ	Bestellnummer	Bezeichnung
FHA3602-Z1	S54433-N118-A1	Halb-Unterputz-Rahmenblende

Tools

Typ	Bestellnummer/Dokument-ID	Bemerkung
FC360 Panel Configurator	–	Lieferumfang für FC360-Brandmeldezentralen
FC360 Desktop Editor 2.0		
FC360 Cerberus FIT Quantities tool	A6V10885143	–

Produktdokumentation

Dokument-ID	Name
008250	Bedienungshandbuch Linientestgerät FDUL221
A6V10210416	Brandmeldesystem FS720, Inbetriebsetzung, Wartung, Instandsetzung
A6V10421797	Bedienungshandbuch (kurz), Brandwarnzentrale FC360
A6V10878675	Bedienungshandbuch (kurz) mit EVAC, Brandwarnzentrale FC360
A6V10421795	Technisches Handbuch, Brandwarnzentrale FC360
A6V10450595	Bedienungshandbuch für Konfigurationstools, Brandwarnzentrale FC360
A6V10450593	Montageanleitung, FCM3601-Z1 und FCM3601-Z2
A6V10421792	Montageanleitung, Brandwarnzentrale FC360
A6V10431013	Montageanleitung, Schlüsselschalter FCA3601-Z1 / FCA3603-Z1

Dokument-ID	Name
A6V10431015	Montageanleitung, Ausgangskarte FCA3602-Z1 (4M)
A6V10893024	Montageanleitung, Halb-Unterputz-Rahmenblende FHA3602-Z1
A6V10450591	Montageanleitung, Tür FHD3601-Z1 inkl. PMI
A6V10431009	Montageanleitung, Evacuation Modul FTO3601-H1 (NL)
A6V11777319	Montageanleitung, LED-Anzeige FTO3603-Z1 (32 Zonen)
A6V10885143	Mengengerüst-Tool, Brandwarnzentrale FC360
A6V10882301	Kompatibilitätsliste, Brandwarnzentrale FC360
A6V12080979	Cybersecurity-Guidelines, Brandwarnzentrale FC360

Dokumente wie Umweltdeklarationen, CE-Deklarationen usw. können heruntergeladen werden unter:

<http://siemens.com/bt/download>



Wenden Sie sich an Siemens, wenn ein Dokument unter <http://siemens.com/bt/download> nicht verfügbar ist.

Hinweise

Entsorgung



Gemäß Europäischer Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelstellen.



⚠️ WARNUNG

Parallelschalten von Batterien

Explosionsgefahr und Brandgefahr

- Schalten Sie Batterien nie parallel!
- Falls Sie mehr Leistung benötigen, müssen Sie Batterien mit höherer Kapazität einzusetzen.

Allgemeine Daten		
Anzahl der Melderlinien	FC361-xx	FC362-xx
<ul style="list-style-type: none"> • Loops oder • Stichleitungen 	Max. 1	Max. 2
Anzahl der adressierbaren Geräte pro Loop	Max. 126	Max. 126
Anzahl der adressierbaren Geräte pro Stich	Max. 32	Max. 32
Bedieneinheit	Integriert	
Abmessungen (B x H x T)		
<ul style="list-style-type: none"> • FC361-ZZ/FC362-ZZ • FC361-ZA/FC362-ZA 	402 x 372 x 132 mm 402 x 372 x 211 mm	
Farbe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Gehäuse / Abdeckhaube 	~RAL 7035, Lichtgrau	

Ein-/Ausgänge		
Integrierte Ein-/Ausgänge		
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgänge für Horn • Relaisausgänge für die Brandfallsteuerung und Übertragungswege für Alarm und Störung 	2	3
Frei konfigurierbare Ein-/Ausgänge	4	
Optionen: Ausgabemodul (4M) mit 4 überwachten Ausgängen für Sounder-Linie, Brandfallsteuerung und Übertragungsweg für Alarm oder Störung	1	

Anschlüsse		
Steckplatz für serielle Schnittstelle RS232 oder RS485	Max. 1	
		<ul style="list-style-type: none"> • RS232-Modul für Ereignisdrucker • RS485-Modul für ESPA-Schnittstelle [NL] oder DMS
Ethernet-Anschluss RJ45	Max. 1	
LED-Anzeige	Max. 1	
Schlüsselschalter (Standard)	Max. 1	
Schlüsselschalter [nordisch]	Max. 1	
Evacuation Modul [NL]	Max. 1	

Anschlüsse	
Ausgangsmodul (4M)	Max. 1
Anschließbare Melderserie	Cerberus™ FIT (C-NET) und Cerberus™ PRO (C-NET) gemäß 'List of compatibility'. Siehe Abschnitt Produktdokumentation [▶ 11]
Externer Drucker DL3750+	Anschluss über RS232-Schnittstelle

Leistungsdaten	
Netzspannung	AC 97...127 V AC 196...253 V
Stromversorgung	70 W
Betriebsspannung	DC 20,5...28,6 V
Betriebsstrom	Max. 2,5 A
Batteriekapazität	Max. 2x 12 V, 12 Ah (FC361-ZZ, FC362-ZZ) Max. 2x 12 V, 25 Ah (FC361-ZA, FC362-ZA)
Batterieüberbrückungszeit	Bis zu 72 h
Batterie-Überwachung	Ja
Netzüberwachung	Ja

Umgebungsbedingungen und Schutzart	
Betriebstemperatur	-5...+40 °C
Lagertemperatur	-20...+60 °C
Luftfeuchte (keine Betauung erlaubt)	≤95 % rel.
Schutzart (IEC 60529)	IP30

Normen und Zulassungen	
Normen	EN 54-2, EN 54-4, EN 54-13
Zulassungen:	
• LPCB für FC361-xx	531q/03
• LPCB für FC362-xx	531q/04

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2021
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.